

Preis sei Dir, o Lamm

Text: Carl Brockhaus (1822-1899)

Musik: Adam Drese (1620-1701)

1. Preis sei Dir, o Lamm, Spross aus Da - vids
2. In welch tie - fer Not schrie - est Du zu
3. Du, zur Sünd ge - macht, sankst in To - des -
4. Nun ist Gott ge - ehrt, Sa - tans Macht zer -
5. Oh, An - be - tung Dir, Preis und Dank da -

3
Stamm! Uns - re Schuld hast Du ge - süh - - net,
Gott: „Wa - rum hast du mich ver - las - - sen?“
nacht. Du, der kei - ne Sün - de kann - - te,
stört, frei - ge - macht un - zähl' - ge Scha - - ren,
für! Ü - ber al - les hoch er - ho - - ben,

6
trugst den Fluch, den wir ver - die - net. Preis sei
Oh, wer kann Dein Weh er - fas - sen! In welch
der sich selbst „das Le - ben“ nann - te, Du, zur
die des To - des Beu - te wa - ren; Gott in
wei - lest, Got - tes Lamm, Du dro - ben. Oh, An -

9
Dir, o Lamm, Spross aus Da - vids Stamm!
tie - fer Not schrie - est Du zu Gott!
Sünd ge - macht, sankst in To - des - nacht.
Dir ge - ehrt, Sa - tans Macht zer - stört.
be - tung Dir, Preis und Dank da - für!